p: 21/116 61

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 18. Mittwoch den 21. Januar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Die unbekannten Absender der nachstehenden als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. A Monsieur le comte d' Egger, Chambelan à Klagenfurt,
2. An den Herrn Krämer Lückmann in Legden,
3. — — — Pharmaceut Wilhelmi in Ronsdorf,
4. — — — Höger et Weyers in Düsseldorf,
5. — — — Aktuar Karsch hier,
6. — — — J. Spielmann in Rönkhausen,
7. — — — Cand. phar. Behrens in Lengerich,
8. — — — Unteroffizier Lüthof in Wesel,
9. — — — Kaufmann Hesse in Paderborn,
10. — — — Bäckergesellen August Dannmeier in Cloppenburg,
11. — — — Grenzaufseher Neuhaus in Nienborg,
12. — — — Antiquar Springsfeld in Halle a/S.,
13. — — — Rendant Ernesti in Coesfeld,
14. — — — Fraling in Barmen,
15. — — — A. Mannesmann in Lüdenscheid,
16. — — — Dr. med. Hausmann in Soest,
17. — — — Wecking in Appelhülsen,
18. — — — Secretair Melchers in Ibbenbüren,
19. — — — Färber Behle in Reichenbach,
20. — — — Chirurgus Happe in Hamm,

21. An den Herrn Sallmon in Sendenhorst,
22. — — — Lehrer Kölkenbeck in Bochum,
23. — — — Schierhölter in Telgte,
24. — — — J. A. Adler in Lüdinghausen,
25. — — — Bürgermeister Kirch in Ahaus,
26. — — — J. G. Heeger in Harlem,
27. — — Adam Prang, Sterngasse No. 61,
28. — Wilhelm Roggenbres in Ahlen,
29. — den Schuhmachergesellen Huck in Arnsberg,
30. — — Schreiner Horstmann in Albersloh,
31. — — Heinrich Zieren in Essen,
32. — Friedrich Brune in Mettingen,
33. — den Heinrich Zieren in Essen,
34. — — Oberverwalter Brühning in Förden,
35. — Wilhelm Döinck in Lieden,
36. — den Kötter Klüsener in Venne,
37. — — Herrn Postillon Woeste in Wesel,
38 an den meester smit H. Coffen te Groeningen,
39. an Baltasa Narmann in Oelde,
40. — die Elisabeth Lillier in Holterdorf,
41. — Fräulein Cortes in Ibbenbüren,
42. — Justine Loges in Breswerde bei Polle,
43. — die Wittwe Hesse in Nordwalde,
44. — — — Detine in Hamm,
45. — — Demoiselle Trost in Salzgitter,
46. — — — Beutler in Nienborck,
47. Mademoiselle Josephine Colin in Steinfurt,

werden hierdurch aufgefordert, solche gegen Entrichtung des Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Kasse wieder in Empfang zu nehmen.

Münster den 18. Januar 1846.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Subhastations-Patent.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

2) Das Kolonat des Zellers Ibing in der Bauerschaft Hörsteloe, Kirchspiels Vreden, wozu außer dem Wohnhause sub Nro. 10 und der Scheune sub Nro. 10. A. cat. folgende Grundstücke gehören:

Flur 7. Nro. 261, Hofraum, groß 42 □Ruthen 80 Fuß; Flur 7. Nro. 262, Busch, groß 1 Morgen 132 □Ruth. 50 Fuß; Flur 7. Nro. 250, Weide, groß 2 Morg. 121 □Ruth. 20 Fuß; Flur 7. Nro. 251, Heide, groß 72 □Ruth. 45 Fuß; Flur 7. Nro. 252, Büschen, groß 90 □Ruth.; Flur 7. Nro. 260, Weide, groß 44 □Ruth. 50 Fuß; Flur 7. No. 263, Weide, groß 30 □Ruth. 85 Fuß; Flur 7. Nro. 264, Weide, groß 4 Morg. 5 □Ruth. 10 Fuß; Flur 7. No. 265,

Garten, groß 1 Morg. 69 □Ruth. 90 Fuß; Flur 7. Nro. 264, Heide, groß 2 Morg. 2 □Ruth. 55 Fuß; Flur 7. Nro. 266, Heide, groß 14 Morg. 172 □R. 85 Fuß; Flur 7. Nro. 295, groß 10 Morg. 132 □Ruth. 35 Fuß, Acker; Flur 7. No. 301, Acker, groß 2 Morg. 41 □Ruth. 10 Fuß; Flur 7. No. 402, Acker, groß 3 Morg. 39 □Ruth. 60 Fuß; Flur 7. Nro. 448, Acker, groß 108 □Ruth. 15 Fuß; Flur 7. Nro. 480, Acker, groß 133 □Ruth. 85 Fuß; Flur 7. Nro. 504, Acker, groß 1 Morg. 174 □Ruth. 50 Fuß; Flur 7. No. 219, Acker, groß 1 Morg. 82 □Ruth. 55 Fuß; Flur 7. Nro. 229, Acker, groß 4 Morg. 86 □R. 25 Fuß; Flur 7. Nro. 15, Wiese, groß 3 Morg. 125 □Ruth. 80 Fuß; Flur 7. Nro. 2/13, Heide, groß 2 Morg. 83 □Ruth. 50 Fuß; Flur 25. Nro. 317/130, Heide, groß 80 □Ruthen; Flur 8. Nro. 1a/40, groß 12 Morg. 74 □Ruthen, Heide; Flur 8. Nro. 1a/11, Heide, groß 20 Morgen 9 □Ruth. 70 Fuß; Flur 8. Nro. 1a/5, Heide, groß 28 Morg. 12 Fuß; Flur 8. Nro. 1a/61, Heide, groß 53 M. 49 □Ruth.; Flur 8. Nro. 1a/70, Heide, groß 21 Morg. 106 □Ruthen, und Flur 7. Nro. 599, groß 6 Morg. 158 □Ruthen,

abgeschätzt zu 3555 Thaler 13 Sgr., soll am 21. März 1846 Morgens 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle, wo die Taxe, der neueste Hypothekenschein und besondere Bedingungen eingesehen werden können, subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

3) Am künftigen Freitag den 23. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfänglich, sollen im Lokale der Pfand-Leih-Anstalt die im Monat December 1844 versetzten und bisher uneingelöset gebliebenen Gegenstände, als:

eine goldene Cylinder-Uhr, mehrere goldene Ohr- und Fingerringe, silberne Uhren, silberne Eß- und Theelöffel, Manns- und Frauen-Kleider, Ober- und Unterbette, Leinen, Kupfer und Zinn, ein Kochofen, ein Koffer u. s. w.,

insofern keine Wiedereinlöse stattfindet, öffentlich dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 20. Januar 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

4) Am Dienstag den 26. d., anfänglich Morgens 9 Uhr, sollen die hinterlassenen Gegenstände der im Herrn Kerstingschen Hause No. 94 am alten Fischmarkt verstorbenen Frau Wittwe Justiz-Comm. Rentmeist. Marcus (da sich das Lokal nicht zum Verkaufe eignet) gegenüber im Hause des Herrn Wirths Rohling meistbietend versteigert werden. Der Nachlaß besteht in Porzellain-, Gläser-, Küchen-, Zinn-, Kupfer- und Blech-Geschirr, Töpfen, Oefen mit Röhren, Messern, Gabeln, Leinewand, Betten, Vorhängen, Strümpfen, Hemden, Tischen, Stühlen, Kommoden, Bettladen, Kanapees mit Pferdehaaren, Schränken, einem zu Büchern mit Glasthüre ꝛc; dann sollen anderen Tages 2 Uhr Silber, Gold, Uhren, wie auch ein Diamant-Ring dem Meistbietenden gegen Zahlung eingehändigt werden.

Hassenkamp, Auctions-Commissar.

5) ☞ Ein evangelischer Pfarramts-Candidat sucht eine Stelle als Hauslehrer. Das Nähere bei der Expedition des Westf. Merkurs.

6) Unweit Münster auf dem Lande wird eine erfahrne Köchin mit guten Zeugnissen gegen den 2. April l. J. gesucht. Näheres bei der Expedition des Merkurs.

7) Ein noch im brauchbaren Zustande sich befindender einspänniger Wagen wird zu kaufen gesucht. Näheres bei der Expedition des Westf. Merkurs.

8) Es ist Jemandem am 11. d. Mts. ein junger weißbrauner langhaariger Hühnerhund zwischen Münster und Wolbeck zugelaufen. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

9) Sauerl. Schinken und feine Cervelat-Wurst empfiehlt J. T. Winckelsett.

Geburts-Anzeige.

10) Die heute Nacht erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben, beehre ich mich, ganz ergebenst anzuzeigen.

Gierse.

Todes-Anzeige.

11) Dem Herrn über Leben und Tod hat es nach seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten und unsern einzigen Sohn, den Gutsbesitzer August Rath, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb am 14. d. Mts. Morgens 4 1/2 Uhr, christlich vorbereitet durch die hh. Sterbe-Sakramente, nach vierwöchentlichem, mit der größten Geduld überstandenen Krankenlager am Schleimfieber im 41. Jahre seines Alters und im 20. unserer so glücklichen Ehe, nachdem ihm sein 7jähriges Söhnchen Richard in Folge einer Gehirn-Entzündung zwei Tage vorangegangen war. — Elf Kinder beweinen mit uns den unersetzlichen Verlust, und nur die Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen kann unsern Schmerz lindern.

Indem wir dieses Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzeigen, empfehlen wir die Seele des Dahingeschiedenen der christlichen Fürbitte.

Sassenberg den 18. Januar 1846. Die trauernde Wittwe und Eltern.

Ordens-Verleihungen am 18. d. M.

Den Rothen Adler-Orden 3r. Klasse mit Schleife:

Graf von Galen, Gesandter in Cassel; v. Lebbin, Obrist; Dr. Schickedanz; Ober-Prediger;

denselben ohne Schleife:

Dr. Kellermann, Professor und Domherr;

denselben 4r. Klasse:

Dr. Esser, Professor; v. Forckenbeck, Präsident in Glogau; Hertzberg, Ober-Post-Direktor; Möller, Postmeister in Warendorf; Osterhausen, Intendantur-Rath; Theissing, Banquier.